

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 17.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Nachts an der Nordsee Windböen, vereinzelt Gewitter und stürmische Böen; im Osten und vor allem im Harz nachts Frost und örtlich Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer anfangs noch lebhaften nordwestlichen Strömung gelangt maritime Polarluft nach Niedersachsen und Bremen und sorgt für mäßig-kalte Temperaturen und wechselhaftes Wetter.

WIND:

Nachts auf den Inseln, sowie an der Nordseeküste Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest, vereinzelt stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich. Dienstagvormittag dann deutlich abnehmender Wind mit nur noch einzelnen Windböen bevorzugt in Schauernähe.

GEWITTER:

An der Nordseeküste am Dienstag einzelne Gewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest gering wahrscheinlich.

FROST/GLÄTTE:

In höheren Lagen des Harzes bis Dienstagvormittag leichter Frost bis -3 Grad. Örtlich überfrierende Nässe oder Glätte durch etwas Schnee gering wahrscheinlich.

Nachts auch im Osten bei längerem Aufklaren örtlich leichter Frost bis -1 Grad gering wahrscheinlich. Dabei lokal Glätte durch überfrierende Nässe nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und von der See landeinwärts ziehende Schauer, im Harz Schneeschauer mit Glätte. Tiefstwerte an der See um 6 Grad, sonst +3 bis -1 Grad, im Harz -3 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer und in Böen starker Nordwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Oberharz

Am Dienstag stark bewölkt mit schauerartigem Regen, im Oberharz Schneeschauer. Höchstwerte zwischen 5 Grad im Bergland und 8 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer Wind aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch wolkenreich mit weiteren Schauern, im Oberharz Schnee. Tiefstwerte um 4 Grad auf den Inseln und -2 Grad im Oberharz. Dort Glättegefahr. Schwacher, an der Küste mäßiger bis zeitweise frischer Wind, von Südwest auf Süd drehend.

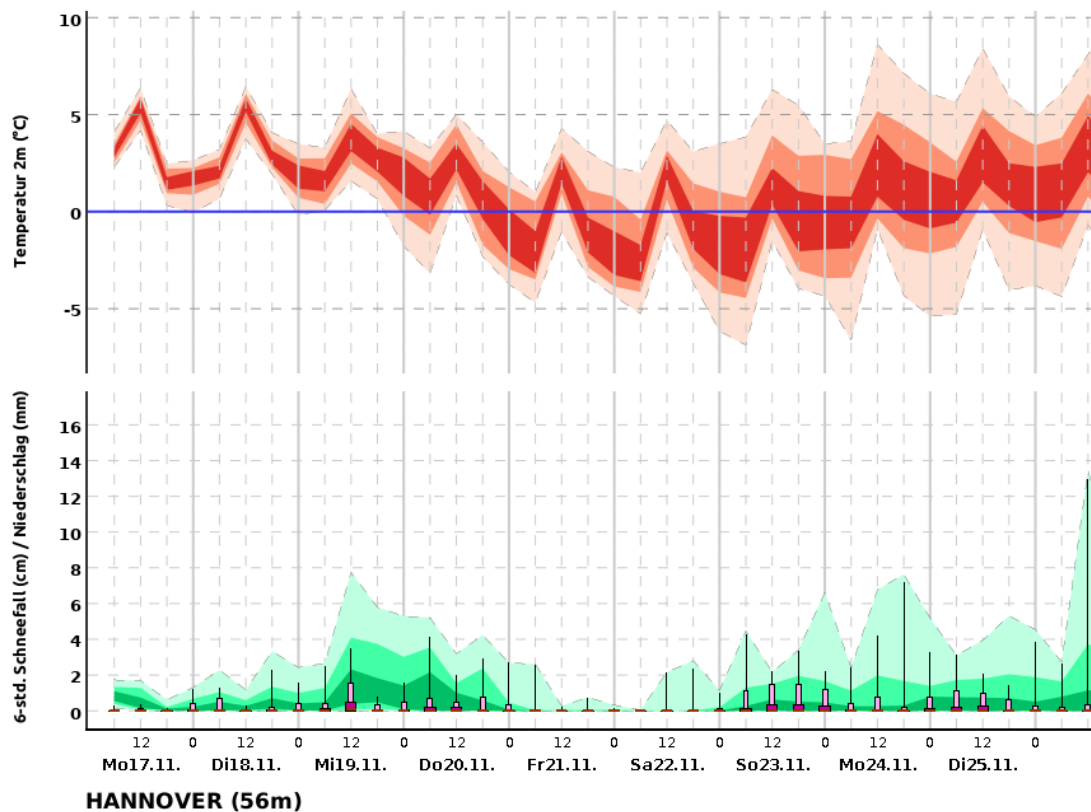
Am Mittwoch stark bewölkt und gegen Abend nach Osten abziehendem Regen, vereinzelt und im Oberharz Schnee. Dabei Höchstwerte um 4 Grad. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer Südostwind, an der See auf Nordost drehend.

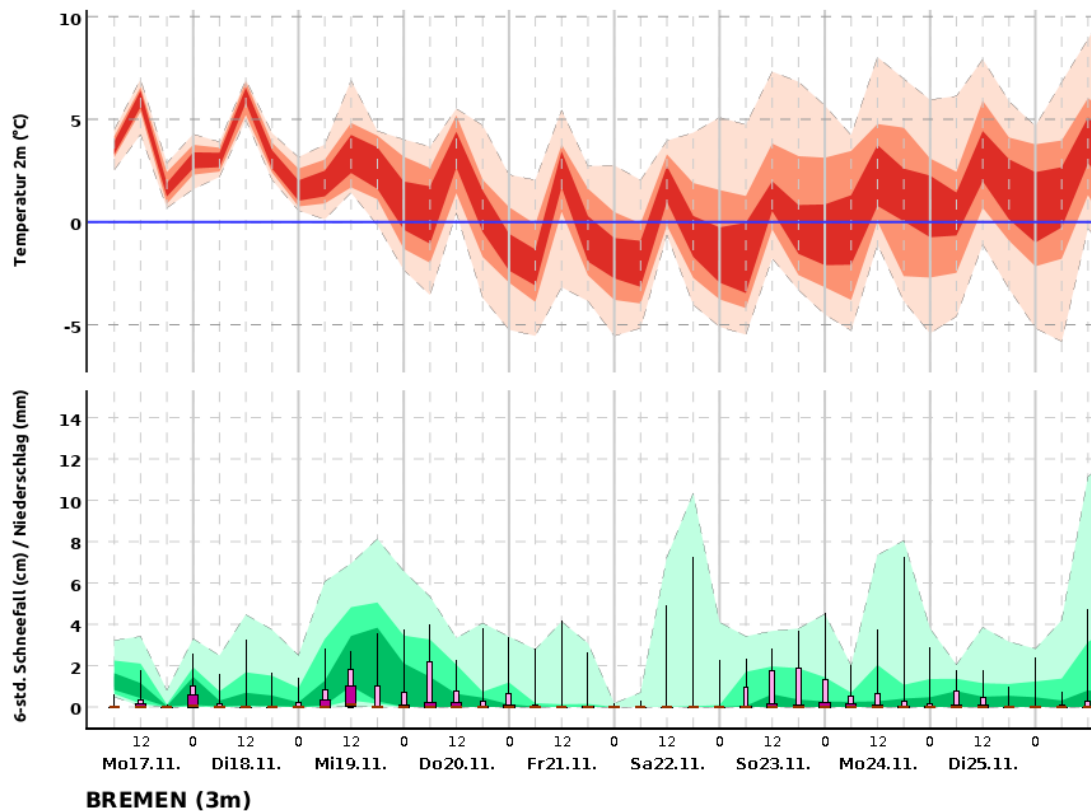
In der Nacht zum Donnerstag weiterhin stark bewölkt mit vereinzelt Auflockerungen, nach Südosten abziehender Regen oder Schneeregen, stellenweise auch Schnee. Dabei Tiefstwerte von 4 Grad auf den Inseln und um 1 Grad im Binnenland, vereinzelt auch leichter Frost bis -1 Grad. Glättegefahr. Im Binnenland schwachwindig, an der Küste mäßiger und anfangs frischer, böiger Wind aus nördlichen Richtungen.

Am Donnerstag im Westen wolkgig mit vereinzelt Schauern oder Schneeschauern, im Osten bedeckt aber überwiegend trocken. Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad, auf den Inseln bis 6 Grad, im Oberharz um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer bis teils starker Wind aus Nordwest bis Nord.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt, teils Aufklarungen, vereinzelt Schauer oder Schneeschauer. Tiefstwerte auf den Inseln um +3 Grad, sonst -2 bis -4 Grad, im Oberharz mäßiger Frost bis -7 Grad. Stellenweise Glättegefahr. An der See zeitweise mäßiger und anfangs noch teils frischer Wind aus Nord bis Nordwest, sonst schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / David Menzel